



Eintrittstermin:  
01.04.2023



Bewerbungsfrist:  
04.12.2022



Entgeltgruppe:  
E 13 TV-H



Befristung:  
31.03.2026



Umfang:  
Teilzeit (50 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, Institut für Neuere deutsche Literatur, ist zum 01.04.2023 befristet bis 31.03.2026, soweit keine Qualifizierungszeiten anzurechnen sind, eine

## Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

### Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Mitwirkung an medien- und materialphilologischen Forschungsprojekten auf dem Feld der Journalliteratur des frühen 20. Jahrhunderts
- Lehre in den vom Institut für Neuere deutsche Literatur (mit)verantworteten Studiengängen
- Wahrnehmung der üblichen Verwaltungsaufgaben
- engagierte Teilnahme an den Aktivitäten von Institut und Fachbereich

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

## Ihr Profil:

- sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Lehramt, Master oder vergleichbar) im Bereich der Neueren deutschen Literatur
- Kenntnisse im Bereich der material- und medienbezogenen Literaturwissenschaft, Vertrautheit mit der Literatur- und Mediengeschichte des frühen 20. Jahrhunderts, Erfahrungen in der Nutzung digitaler Archive
- Erste Erfahrungen im Bereich der akademischen Lehre
- Erste Erfahrungen im Bereich literaturwissenschaftlichen Publizierens
- Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der Neueren deutschsprachigen Literatur) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler\*innen, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

## Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Volker Mergenthaler



+49 6421-28 24851



mergenth@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 04.12.2022 unter Angabe der o.g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an [mergenth@uni-marburg.de](mailto:mergenth@uni-marburg.de).

